ZEUGNIS

für das berufspraktische Studium
im Berufsintegrierenden Bachelorstudiengang Allgemeine Verwaltung

Studentin/Student					
Name		**Vorname**		**Geb.datum**	

Ausbildungsstelle/Arbeitsbereich/Ausbildungsgebiet				
Ausbildungsdauer	**vom**		**bis**	

Praktikum

☐ **Modul BBaAV-09**
Eingriffsverwaltung,
Leistungsverwaltung,
Projektmanagement

☐ **Modul BBaAV-15**
Querschnittsverwaltung

Art und Umfang der Aufgaben

Name, Vorname der Praxisbetreuerin/des Praxisbetreuers

Studentin/Student					
Name		**Vorname**		**Geb.datum**	

Beurteilungsmerkmale Zu jedem Merkmal ist die zutreffende volle Notenpunktzahl von 0 bis 15 gemäß § 16 Abs. 1 Satz 1 i.V. mit § 14 Abs. 6 APO-BBaAV einzutragen. * (s. Seite 3 unten)	**Noten-punkte**
01 Fachkompetenz ist die Fähigkeit, Arbeitsprobleme auf der Grundlage von rechtlichen, betriebswirtschaftlichen, sozial-/verwaltungswissenschaftlichen und informationstechnischen Kenntnissen sowie ggf. analogen fachspezifischen Fertigkeiten zu lösen.	
02 Methodenkompetenz ist die Fähigkeit, Methoden und Strategien zur Strukturierung von Tätigkeiten, Diskussionen und Prozessen flexibel anzuwenden zu können. Dazu gehören u.a. die Fähigkeit zur systematischen Arbeitsplanung, die Organisationsfähigkeit sowie die Fähigkeit zur Präsentation und Moderation.	
03 Soziale Kompetenz ist die Fähigkeit, in sozialen Interaktionen situationsspezifisch das adäquate Maß von Anpassungs- und Durchsetzungsfähigkeit zu finden. Dazu gehören u.a. die Fähigkeit zu differenzierter Kommunikation, die Kooperationsfähigkeit (in der Zusammenarbeit mit Vorgesetzten und Kollegen), die Teamfähigkeit, die Bürgerorientierung, die Kritik- und Konfliktfähigkeit sowie die Eigeninitiative und Eigenverantwortung.	
04 Selbstkompetenz ist die Fähigkeit, mit sich selbst am Arbeitsplatz situations- und aufgabengerecht umzugehen. Dazu gehören u. a. die Fähigkeit zu realistischer Selbsteinschätzung und Selbstkritik, die Lernbereitschaft sowie die Fähigkeit zu Innovation (Offenheit für individuelle und kollektive Veränderungen).	

Praxisbericht	

Durchschnittspunktzahl (Summe der Notenpunkte aus zu den Beurteilungsmerkmalen (01 bis 04) und der Notenpunkte für den Praxisbericht geteilt durch fünf, ungerundet auf zwei Stellen nach dem Komma)	

Gesamtbewertung

In der Gesamtbewertung ist festzustellen, ob das Praxismodul bestanden oder nicht bestanden ist. Bestanden ist das Praxismodul, wenn die ermittelte Durchschnittspunktzahl mindestens 5,00 beträgt.

bestanden ☐ nicht bestanden ☐

Studentin/Student					
Name		**Vorname**		**Geb.datum**	

Besonderheiten
(z.B. besondere Fähigkeiten oder Schwächen; ggf. Begründung für das Auslassen von Beurteilungsmerkmalen)

Die Erörterung des Zeugnisinhaltes erfolgte am …….

Datum, Unterschrift der/des Studierenden

Datum, Unterschrift der Ausbildungsleiterin/des Ausbildungsleiters (ggf. auch der Praxisbetreuerin/des Praxisbetreuers)

***) Abgrenzung der Notenpunkte**	
14 und 15 Punkte = sehr gut 11,12 und 13 Punkte = gut 8,9 und 10 Punkte = befriedigend 5,6 und 7 Punkte = ausreichend	bestanden
2,3 und 4 Punkte = mangelhaft 0 und 1 Punkt = ungenügend	nicht bestanden

Anlage 1

Erläuterungen zum Inhalt des Praxiszeugnisses

Im Folgenden wird eine weitere Differenzierung der Kompetenzarten vorgenommen. Die verwendeten Unterpunkte erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

1. Fachkompetenz (= *Anwendung von fachbezogenen Fähigkeiten und Fachkenntnissen zur Lösung von Arbeitsproblemen*)

- Fachwissen (Umfang und Art der Fachkenntnisse)
- Fachkönnen (Einsatz/Verwertung der Fachkenntnisse)
- Arbeitsergebnisse
- Fachliches Interesse
- Ausdruckfähigkeit (Fachsprache)
- Beherrschung von Informationstechnik

2. Methodenkompetenz (= *Anwendung Techniken und Methoden zur Organisation der Arbeit)*

- Fähigkeit zur zielgerichteten Planung von Arbeitsabläufen sowie dem Erkennen von Prioritäten
- Fähigkeit zur effizienten und koordinierten Durchführung von Arbeitsaufträgen
- Eigenständigkeit
- Zuverlässigkeit
- Fähigkeit zur nachvollziehbaren Darstellung von Arbeitsschritten und -ergebnissen
- Fähigkeit zur Gruppenarbeit

3. Sozialkompetenz (= *mit anderen Menschen kommunizieren und arbeiten*)

- Einfühlungsvermögen
- Fähigkeit zur situationsangemessenen und adressatenorientieren Formulierung
- Übernahme der Verantwortung für Arbeitsweise, -ergebnisse und mögliche Folgen
- Fähigkeit, sich in Abhängigkeit von den jeweiligen Bezugspartnern und der jeweiligen Situation durchzusetzen oder anzupassen
- Konflikte wahrnehmen, angemessen kommunizieren und konstruktive Lösungen anstreben
- Anwendung der Feedbackregeln
- Bürgerorientierung (mehr als nur höflich und freundlich sein; ihnen authentisch und wertschätzend begegnen, aber auch angemessen auf unhöfliches oder aggressives Verhalten reagieren)

4. Selbstkompetenz (= *mit sich selbst in Bezug auf die Arbeit gut umgehen können)*

- Belastbarkeit
- Eigeninitiative
- Lernfähigkeit
- arbeitsbedingte Frustrationen aushalten, ohne an sich zu zweifeln oder an andere Weiterzugeben
- Offenheit und Mitwirkungsbereitschaft für Neuerungen

Anlage 2

Bewertung Praxisbericht
Berufsintegrierender Bachelorstudiengang
Allgemeine Verwaltung

Studentin/Student					
Name		**Vorname**		**Geb.datum**	

Ausbildungsstelle/Arbeitsbereich/Ausbildungsgebiet				
Ausbildungsdauer	**vom**		**bis**	

☐ **Modul BBaAV-09**
Eingriffsverwaltung,
Leistungsverwaltung,
Projektmanagement

☐ **Modul BBaAV-15**
Querschnittsverwaltung

Bewertungskriterien Zu jedem Bewertungskriterium ist die zutreffende volle Notenpunktzahl von 0 bis 15 gemäß § 16 Abs. 1 I.V. mit § 14 Abs. 6 APO-BBaAV einzutragen *(vgl. Seite 3 des Zeugnisvordruckes)	**Notenpunkte**
Fachlich-methodische Leistung	
Einhaltung der formellen Vorgaben (Umfang, Gestaltung)	
Gliederung des Berichts (Systematik des Aufbaus, Logik und Ausgewogenheit der Gliederung)	
Themeneingrenzung, Ergebnisorientierung, Problemdurchdringung, kritische Auseinandersetzung, Schlussfolgerungen	
Klarheit von Sprache und Darstellung (Sprachlicher Ausdruck, Lesbarkeit, Fehlerfreiheit, Qualität von Tabellen und Abbildungen)	
Fachpraktische Leistung	
Darstellung der Ausbildungsstelle, des Praktikumsverlaufs, Beschreibung der Tätigkeitsfelder und Aufgabenprofile	
Darstellung von Herausforderungen und besondere Erfahrungen/Ereignisse	
Beziehung von Praktikumsinhalten zu den bisher im Studium erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten	
Selbständigkeit der Arbeit	
Gesamtbewertung (arithmetisches Mittel der Bewertungskriterien, gerundet auf eine volle Notenpunktzahl)	
Bemerkungen/Begründungen	

Datum _____ **Unterschrift** _____